

Stadt- und Gemeindejugendfeuer-
wehrwart/in

bzw. alle Ortsjugendfeuerwehrwarte

Vorsitzender:

David Fehsecke

Telefon: 0160 / 970 332 01

E-Mail: david.fehsecke@feuerwehr-harz.de

Stellv. Vorsitzende:

Claudia Stenschke

Telefon: 0160 / 354 78 75

E-Mail: claudia.stenschke@feuerwehr-harz.de

Stellv. Vorsitzender:

Marcel Wendtland

Telefon: 0173 / 245 13 94

E-Mail: marcel.wendtland@feuerwehr-harz.de

Unsere Nachricht:

Abteilung:
Vorstand

Ansprechpartner (Name, Tel., Mail):

Datum:
27.04.2025

Einladung zum 33. Jugendfeuerwehrlager des KfV Harz e.V.

Sehr geehrte/r Jugendfeuerwehrwart/in,

wir freuen uns, euch zum 33. Jugendfeuerwehrlager unseres Kreisfeuerwehrverbandes einzuladen.

Dieses findet

vom
Donnerstag, den 03.07.2025
bis
Sonntag, den 06.07.2025

in Hüttenrode (Stadt Blankenburg (Harz)) statt.

Der Unkostenbeitrag liegt in diesem Jahr bei 35,00 € pro Teilnehmer.

Für Teilnehmer, die **kein** Mitglied in einer Feuerwehr sind bzw. für Feuerwehren, die **kein** Mitglied im KfV Harz sind, berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 55,00 € p. P.

Unsere Vorversammlung vor Ort wird am 20.06.2025 um 18:18 Uhr am Zeltplatz beim Biohof Häge (Elbingeröder Weg 6, 38889 Hüttenrode) stattfinden.

Für Rückfragen stehen wir euch selbstverständlich jeder Zeit zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Vorstand

Anschrift:

Hinter dem Rathaus 3
38889 Blankenburg (Harz)
vorstand@feuerwehr-harz.de

Bankverbindung:

IBAN: DE56 8105 2000 0310 1267 97
BIC: NOLADE21HRZ
Kreditinstitut: Harzsparkasse

Vereinsregister:

Amtsgericht Stendal
VR: 2759

Rückmeldebogen

Kreisfeuerwehrverband Harz e.V.
Hinter dem Rathaus 3
38889 Blankenburg (Harz)

Rückmeldung bis 31.05.2025

Mail: zeltlager@feuerwehr-harz.de

Fax:

- ☐ Hiermit bestätige ich die Teilnahme unserer Jugendfeuerwehr am 33. JF-Zeltlager in Hüttenrode.

Jugendfeuerwehr	
Ansprechpartner	
Anschrift	
Postleitzahl	Ort
Telefon	
Mail	
Gemeinde/Stadt	

- ☐ Leider ist eine Teilnahme unserer Jugendfeuerwehr nicht möglich.

Grund der Absage: _____

Angaben zum Zeltlager

Anzahl Teilnehmer	Anzahl Betreuer
Anzahl Zelte	Größe der Zelte

- ☐ Hiermit bestätige ich die Teilnahme an der Zeltlagervorbesprechung **am 20.06.2025 um 18:18 Uhr** am Zeltplatz Biohof Häge (Elbingeröder Weg 6, 38889 Hüttenrode).
- ☐ Leider ist mir eine Teilnahme an der Zeltlagervorbesprechung nicht möglich.

Allergien bei der Verpflegung zu beachten!

33. Jugendfeuerwehrlager des KfV Harz e. V.

vom 03.07. – 06.07.2025 in Hüttenrode

Tagesablauf

Mittwoch, den 02.07.2025

ab 18:00 Uhr Aufbau der Zelte (ohne Übernachtung!!)

Donnerstag, den 03.07.2025

ab 10:00 Uhr Anreise / Anmeldung im Org.-Büro / Aufbau der Zelte

ab 15:00 Uhr Spiel und Spaß-Wettbewerb (für JF)

ab 17:30 Uhr Abendessen

18:30 Uhr Eröffnung des 33. JF-Zeltlagers durch Vertreter der Stadt Blankenburg
mit allen Zeltlagerteilnehmern

im Anschluss Besprechung der Jfw (im Hauptzelt) / Ausgabe der Fotothemen
Meldung der Gruppen für die Wettbewerbe / Ausgabe Listen Nachtwettbewerb

19:30 Uhr Besprechung der Wertungsrichter (im Hauptzelt)

20:30 Uhr Jugendfeuerwehrwartwettbewerb

22:30 Uhr Nachtwanderung (Treff Hauptzelt)

Freitag, den 04.07.2025

ab 07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Besprechung der Jfw (im Hauptzelt), Bekanntgabe der Startreihenfolge,
Abgabe Listen Nachtwettbewerb
Besprechung der Wertungsrichter (am Hauptzelt)

09:00 Uhr Beginn Wettbewerbe Ori-Marsch

ab 17:30 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Besprechung der Jfw (im Hauptzelt)

20:30 Uhr Nachtwettbewerb der Jugendfeuerwehren mit gemischten Mannschaften
(Treff Hauptzelt)

Samstag, den 05.07.2025

ab 07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Besprechung der Jfw (im Hauptzelt)
Besprechung der Wertungsrichter (am Hauptzelt)

09:00 Uhr **Aufstellung zum Gruppenfoto in Dienstkleidung** (Treff Hauptzelt)

09:00 Uhr Beginn Wettbewerbe – Feuerwehrtechnik sowie Spiel und Spaß (KF + JF)

ab 13:00 Uhr Mittagessen

im Anschluss Freizeit für die Gruppen (siehe Freizeitangebote)

bis 14:00 Uhr Abgabe der Fotos für den Fotowettbewerb (Org.-Büro)

14:00 Uhr Siegerehrung Spiel & Spaßwettbewerb Kinderfeuerwehr

ab 17:30 Uhr Abendessen Grillen

19:30 Uhr Abschlussbesprechung der Jfw und Wertungsrichter
Auswertung des 33. Zeltlagers

ab 20:30 Uhr Abendprogramm bis ca. 22 Uhr (Nachtruhe)

Sonntag, 06.07.2025

ab 07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Besprechung der Jugendsprecher (im Hauptzelt)

10:00 Uhr Siegerehrung (am Hauptzelt)

11:00 Uhr Abbau der Zelte und Aufräumen des Platzes -> Abreise
Platz **bitte** sauber hinterlassen

Teilnehmerliste zur beantragten Maßnahme

Kinder-/Jugendfeuerwehr: _____

33. Jugendfeuerwehrzeltlager Kreisfeuerwehrverband Harz e. V. vom 03.07. – 06.07.2025 in Hüttenrode

Ansprechpartner KF/JF				Anschrift KF/JF				
Lfd. Nr.	Nachname	Vorname	L (eiter) B (etreuer) T (eilnehmer)	Geb.-Datum	Straße	Wohnort	ausgeübte Tätigkeit (z. B. Schüler, Student, Azubi)	Unterschrift
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								

Lfd. Nr.	Nachname	Vorname	L (eiter) B (etreuer) T (eilnehmer)	Geb.-Datum	Straße	Wohnort	ausgeübte Tätigkeit (z. B. Schüler, Student, Azubi)	Unterschrift
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								

Ort, Datum

Unterschrift Leiter

Übersicht teilnehmender Betreuer am 33. Verbandszeltlager des KfV Harz

Ortsfeuerwehr: _____

Name	Vorname	Alter	Status Mitgliedschaft (aktiv/passiv/Förderverein)

Die Richtigkeit der Angaben sowie die Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr werden bestätigt.

Datum, Unterschrift Ortswehrleiter

Ausschreibung Feuerwehrtechnik

Kugel durch den Schlauch

Die Teilnehmer nehmen an der Start-/ Ziellinie Aufstellung. 5 Meter hinter der Start-/ Ziellinie liegen 2 B-Druckschläuche und eine Stahlkugel bereit. Das Material darf vorbereitet werden, jedoch dann bis zum Startkommando nicht mehr berührt werden. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters müssen die B- Druckschläuche hintereinander ausgelegt und gekuppelt werden. Zwischenzeitlich müssen die Teilnehmer versuchen, die Stahlkugel durch die Schläuche zu bringen. Hat die Kugel das Ende eines Schlauches erreicht, muss der B-Druckschlauch wieder doppelt aufgerollt werden.

Die Stahlkugel und die Schläuche werden hinter der Start-/ Ziellinie abgelegt. Die Zeitnahme erfolgt, sobald der letzte Teilnehmer die Start-/ Ziellinie passiert hat und die Kugel sich gut sichtbar auf den Schläuchen befindet. Die Schläuche sollten funktionsmäßig gerollt sein. Bei Nichtbeachtung gibt es eine Zeitstrafe von 15 Sekunden. Das Aufpusten der Schläuche ist nicht zulässig.

Die Altersklasse 1 (10-13) benötigt nur 1 B-Druckschlauch.

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Spieldauer: max. 5 Minuten

Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzkleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk
Schutzhandschuhe
Helm der DJF

Teilnehmer: 4 JF-Mitglieder

Fangleinenzielwurf

Die Teilnehmer nehmen an der Wurflinie Aufstellung. An der Wurflinie liegen mind. 8 Fangleinen bereit. Insgesamt werden von der Mannschaft 8 Wertungswürfe absolviert. Es gibt keine Probewürfe.

Aufgabe ist es einen der drei Zielkreise zu treffen.

Der Mittelpunkt der Zielkreise ist bei der Altersklasse 2 (14-17) 7 Meter und bei der Altersklasse 1 (10-13) 5 Meter von der Wurflinie entfernt.

Die Punktebewertung nimmt von innen nach außen ab. Vor Wettbewerbsbeginn hat jeder Teilnehmer seine Fangleine selbst in den Fangleinenbeutel zu verstauen. Für eine Wertung muss sich der Fangleinenbeutel in einem Zielkreis und das Ende der Fangleine sich an der Wurflinie befinden.

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Spieldauer: max. 5 Minuten

Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk

Teilnehmer: wird nicht festgelegt

Pyramide

Die Teilnehmer nehmen an der Start-/ Ziellinie Aufstellung. 5 Meter hinter der Start-/ Ziellinie befindet sich ein Podest mit einer A-Festkupplung. Um dieses Podest herum befinden sich 13 löschmittelführende/löschmittelabgebende Armaturen. Das Material darf vorbereitet werden, jedoch dann bis zum Startkommando nicht mehr berührt werden. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters laufen die Teilnehmer zum Podest bzw. zu den Armaturen. Beginnend mit dem Sammelstück müssen alle weiteren Armaturen auf dem Podest zusammengekuppelt werden. Steht die Pyramide sicher, laufen alle Teilnehmer über die Start-/ Ziellinie zurück. Die Zeitnahme erfolgt sobald der letzte Teilnehmer die Start-/ Ziellinie passiert hat. Für jede nicht richtig gekuppelte Armatur gibt es 5 Strafsekunden, für jede vergessene Armatur gibt es 10 Strafsekunden.

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Spieldauer: max. 2 Minuten Vorbereitungszeit
max. 3 Minuten Aufbauzeit

Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk
Schutzhandschuhe

Teilnehmer: 4 JF - Mitglieder

Sauglängen kuppeln

Die Teilnehmer nehmen an der Start-/ Ziellinie Aufstellung. 5 Meter hinter der Start-/ Ziellinie liegen 3 Sauglängen (1,60 m), 4 Kupplungsschlüssel und ein Saugkorb. Das Material darf vorbereitet werden, jedoch dann bis zum Startkommando nicht mehr berührt werden.

Nach dem Startkommando des Wertungsrichters müssen die Teilnehmer versuchen die 3 Sauglängen in einer Linie zu kuppeln. Der Saugkorb wird an ein beliebiges Ende gekuppelt. Alle Kupplungen müssen mit den Kupplungsschlüsseln nachgezogen werden. Das reine Anschlagen der Kupplungen ist in diesem Fall nicht ausreichend. Nach Fertigstellung laufen die Teilnehmer über die Start-/ Ziellinie zurück.

Die Zeitnahme erfolgt, sobald der letzte Teilnehmer die Start-/ Ziellinie passiert hat. Für jedes nicht nachgezogene Kupplungspaar gibt es 5 Strafsekunden, für jede nicht richtig geschlossene Kupplung gibt es ebenfalls 5 Strafsekunden und für ein offenes Kupplungspaar 15 Strafsekunden.

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Spieldauer: max. 5 Minuten

Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk
Schutzhandschuhe
Helm der DJF

Teilnehmer: 4 JF – Mitglieder

Knoten binden

Die Teilnehmer nehmen an der Start-/ Ziellinie Aufstellung. 5 Meter hinter der Start-/ Ziellinie befindet sich ein Knotengestell mit 4 Bindestricken. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters müssen folgende Knoten zeitgleich angefertigt werden:

= Achterknoten/Doppelter Achter = Mastwurf = Zimmermannsschlag = Schotenstich =

Die Zeitnahme erfolgt, sobald der letzte Teilnehmer die Start-/ Ziellinie passiert hat. Die Teilnehmer treten nach Aufforderung des Wertungsrichters wieder am Knotengestell an und anschließend nennt jeder Teilnehmer den Namen des von ihm gebundenen Knotens. Für jeden falsch benannten Knoten gibt es 5 Strafsekunden, für jeden falsch angelegten Knoten 10 Strafsekunden und bei nicht angelegten Knoten gibt es je Knoten 30 Strafsekunden.

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk

Teilnehmer: 4 JF – Mitglieder

Schnelligkeitsstrecke

Die Teilnehmer nehmen an der Start-/ Ziellinie Aufstellung. 1 Meter hinter der Start-/ Ziellinie liegen 1 B- Druckschlauch, 1 Verteiler, 1 C-Druckschlauch und ein CM-Strahlrohr.

Das Material darf vorbereitet werden, jedoch dann bis zum Startkommando nicht mehr berührt werden.

Nach dem Startkommando des Wertungsrichters beginnt Läufer 1 damit den B-Druckschlauch ohne Schlauchumdrehungen auszulegen. Für jede Schlauchumdrehung (Verdrehung um 360 Grad) gibt es 5 Strafsekunden. Ab 4 Umdrehungen gibt es einmalig pro Schlauch 20 Strafsekunden. Der Teilnehmer läuft anschließend zur Start-/ Ziellinie zurück. Sobald er die Start-/ Ziellinie überquert, begibt sich Läufer 2 mit dem Verteiler an das Ende des B-Druckschlaches und kuppelt diesen an. Für eine nicht richtig geschlossene Kupplung gibt es 5 Strafsekunden. Der Teilnehmer läuft anschließend zur Start-/ Ziellinie zurück. Sobald er die Start-/ Ziellinie überquert, begibt sich Läufer 3 mit dem C-Druckschlauch zum Verteiler und verlegt diesen ohne Schlauchumdrehung (Bei Umdrehungen gilt die gleiche Regel wie beim B-Druckschlauch). Der C-Druckschlauch wird am linken Ausgang des Verteilers angekuppelt.

Für eine nicht richtig geschlossene Kupplung oder am falschen Ausgang angeschlossene Kupplung gibt es 5 Strafsekunden. Der Teilnehmer läuft anschließend zur Start-/ Ziellinie zurück. Sobald er die Start-/ Ziellinie überquert, begibt sich Läufer 4 mit dem CM-Strahlrohr an das Ende des C-Druckschlaches und kuppelt dieses an. Für eine nicht richtig geschlossene Kupplung gibt es 5 Strafsekunden. Der Teilnehmer läuft anschließend zur Start-/ Ziellinie zurück. Die Zeitnahme erfolgt sobald der letzte Teilnehmer die Start-/ Ziellinie passiert hat. In diesem Wettbewerb ist jeder Läufer für seinen Bereich zuständig:

Läufer 1 = B-Druckschlauch, Läufer 2 = Verteiler, Läufer 3 = C-Druckschlauch und Läufer 4 = Strahlrohr.
Änderungen an den Bereichen anderer sind NICHT zulässig!

Sobald eine Mannschaft zu dieser Disziplin antritt und sich ihr Material bereitlegt, haben sich die Betreuer im Betreuerfeld aufzuhalten.

Spieldauer: max. 5 Minuten

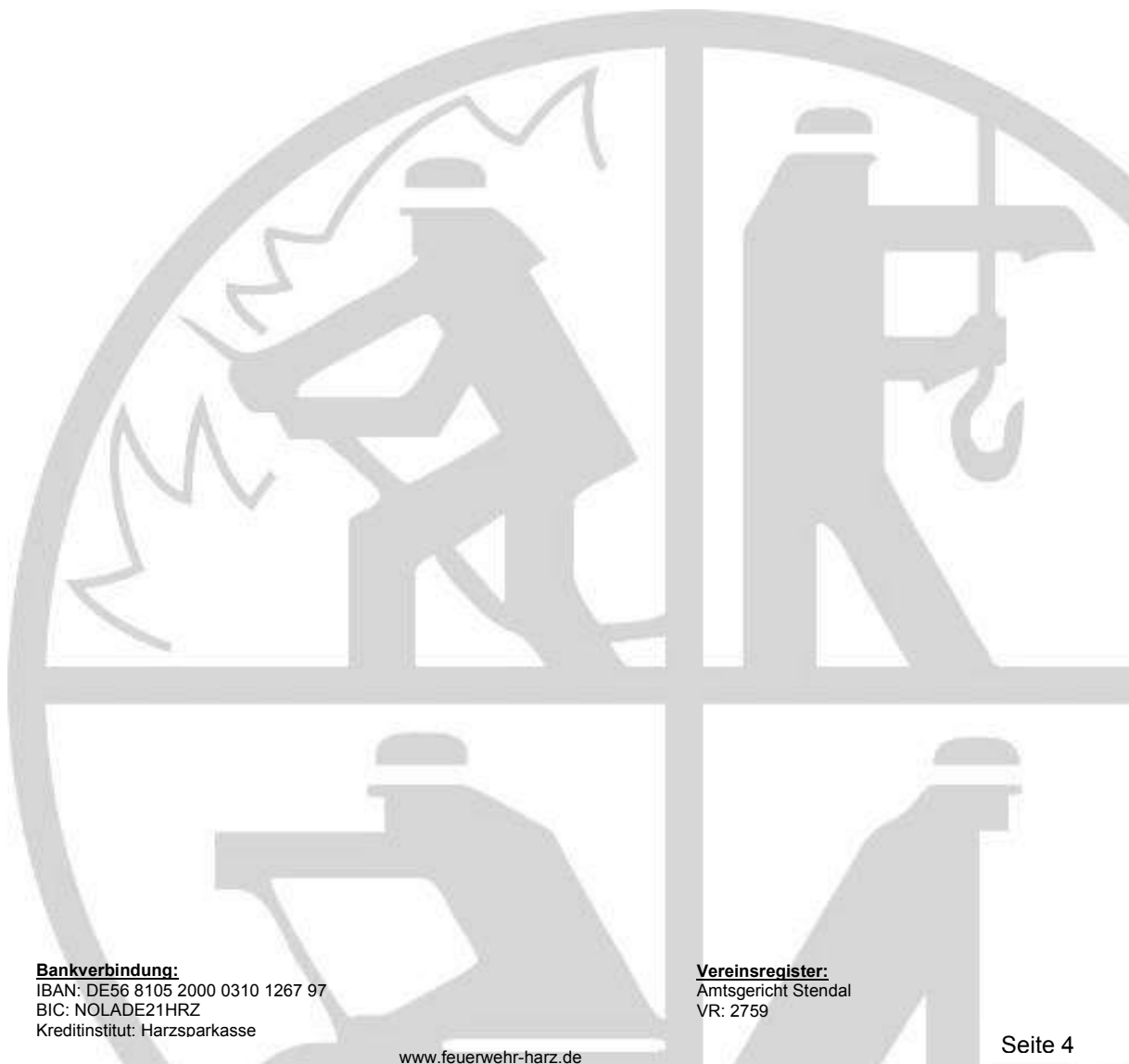
Anzugsordnung: Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung nach Rücksprache möglich)
Festes Schuhwerk
Schutzhandschuhe
Helm der DJF (je nach Wetterlage)

Teilnehmer: 4 JF – Mitglieder

HINWEIS für den Orientierungsmarsch:

Für den Orientierungsmarsch werden 6 JF – Mitglieder pro Mannschaft benötigt.

Dieses ist zwingend zu beachten, wenn eine Mannschaft mit weniger als 6 JF-Mitgliedern auf den Orientierungsmarsch geht, kann dieser leider nicht gewertet werden.



Belehrung zum Umgang mit Alkohol während des 33. JF-Zeltlagers in Hüttenrode

- Der Ausschank und Konsum von Alkohol während des Zeltlagers ist bis einschließlich 20:00 Uhr untersagt.
- Nach den offiziellen Veranstaltungen (auch nach 20:00 Uhr) können volljährige Betreuer nach eigenem Ermessen über den Konsum von Alkohol entscheiden. Die Wahrung der Betreuungspflicht (Betreuerschlüssel beachten) ist sicherzustellen.
- Die Verantwortung bleibt auf jeden Fall beim jeweiligen Betreuer der teilnehmenden Ortsfeuerwehr.
- Bei Verstößen hält sich der Veranstalter (Kreisfeuerwehrverband Harz e. V.) vor Verwarnungen auszusprechen.
- Neben den Mitgliedern des Vorstandes des KfV Harz e. V. ist auch die ausrichtende Feuerwehr berechtigt Verwarnungen auszusprechen sowie diese zu kontrollieren und umzusetzen.
- Nach 2 Verwarnungen hat die gesamte Feuerwehr das Jugendfeuerwehrlager unverzüglich zu verlassen.
- Gemäß § 15 BrSchG LSA leitet der Wehrleiter seine Feuerwehr und hat somit organisatorisch die notwendigen Voraussetzungen zur Einhaltung des Alkoholverbotes während der Veranstaltung sicherzustellen. Die zuständigen anwesenden Betreuer sind für die Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich.

Diese Belehrung ist vor dem Aufbau der Zelte bzw. Beginn des Zeltlagers unterschrieben abzugeben.

Ort, Datum

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Unterschrift Verantwortlicher

Name der Feuerwehr

Gesundheitsbogen Teilnehmer

(zur Vorlage bei ärztlicher Behandlung während des Zeltlagers)

Name, Vorname			
Geburtsdatum, Geburtsort			
Erziehungsberechtigter (Name, Vorname)			
Erreichbarkeit	Festnetz	Mobil	
	E-Mail		
Weitere Erreichbarkeit	Festnetz	Mobil	
	E-Mail		
Anschrift	Straße	Hausnummer	
	Postleitzahl	Ort	

Mein Kind

ist gegen Tetanus geimpft.

☐ ja

☐ nein

muss regelmäßig Medikamente einnehmen.

☐ ja

☐ nein

Welche: _____

hat Krankheiten/Beeinträchtigungen.

☐ ja

☐ nein

Welche: _____

ist krankenversichert.

Name Krankenkasse: _____

☐ Chipkarte wurde dem Jugendfeuerwehrwart/Betreuer zum Veranstaltungsbeginn übergeben.

Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____